



Kreisverband Passau/Freyung-Grafenau e.V.

Vorsitzender:

Bernd Sluka

Dr.-Karl-Fuchs-Straße 25

94034 Passau

Tel. 0176-420 63 287

E-Mail: kv-pa-frg@vcd-bayern.de

Passau, 2011-03-01

Pressemitteilung des VCD Kreisverbands Passau/ Freyung-Grafenau

## Schon 19 Überschreitungen des Feinstaub-Grenzwerts

### **Der VCD weist auf die bleibend hohe, gesundheitsschädliche Feinstaub-Belastung in Passau hin.**

Mehr als die Hälfte des gerade noch Zulässigen wurde schon in den ersten zwei Monaten überschritten. Passau liegt damit im bundesweiten Vergleich zusammen mit Augsburg an einer unrühmlichen dritten Stelle.

„Die erneuten Überschreitungen belegen deutlich, dass Passau sein Feinstaub-Problem noch nicht gelöst hat“, stellt Bernd Sluka, der Vorsitzende des ökologischen Verkehrsclubs VCD in Passau fest. Die Stadt, voran der OB, verweist gerne auf das Wetter oder andere ungünstige Faktoren. „Doch zum einen besteht die Pflicht, die Grenzwerte einzuhalten unabhängig von äußeren Faktoren. Zum anderen bleiben die Messwerte seit Jahren hoch. Dies zeigt, dass die bisher ergriffenen Maßnahmen weitgehend unwirksam sind“, ergänzt der VCD-Vorsitzende.

Und selbst das ist nur die halbe Wahrheit. Denn eine „Maßnahme“ in Passau bestand darin, die Messstation aus der hoch belasteten Innenstadt an den saubereren Stadtrand zu verlegen. „Die Messwerte sind dadurch auf etwa 2/3 der ursprünglichen Werte zurückgegangen, die tatsächlichen Belastungen sind aber geblieben. Dass die Messungen trotz numerischer Reduzierung weiterhin hoch liegen, macht es umso schlimmer“, beschreibt Sluka die Auswirkungen. Die Stadt könne sich nicht auf vermeintlich mäßige Zahlen berufen. Sluka: „Maß der Dinge muss die Gesundheit der Bürger sein. Und sie ist stärker beeinträchtigt als je zuvor!“ Feinstaub schädigt u.a. das Herz-Kreislaufsystem. Alleine in Passau verursacht der Feinstaub in der Luft etwa hundert Todesfälle pro Jahr zusätzlich.

Der VCD fordert daher von der Stadt eine Nachbesserung des bislang offensichtlich nicht erfolgreichen Luftreinhalteplans. Dazu wird er in den nächsten Wochen einen Antrag stellen. Auch der zurzeit in Vorbereitung befindliche Verkehrsentwicklungsplan müsse stärker auf die Vermeidung des emissionsreichen Kraftfahrzeugverkehrs ausgerichtet werden. Dort stehe bisher nur das Ziel, den motorisierten Verkehr auf seinem bisherigen Stand hinzunehmen. Außerdem sollten endlich Messungen in den hochbelasteten Straßenschluchten stattfinden.

*Für Rückfragen und ein ergänzendes Interview zur Beleuchtung der Hintergründe steht Ihnen der Vorsitzende des VCD Kreisverbands Passau, Bernd Sluka, gerne persönlich zur Verfügung, Tel. +49-176-42063287.*

*Im Anhang finden Sie die aktuelle Tabelle der Überschreitungen des Feinstaub-Grenzwerts (Auszug der Top-Plätze).*